

Bezirksschützenverband _____

(Name)

(Anschrift des Bezirksschützenverbandes)

B e s c h e i n i g u n g

über den Fortbestand des Bedürfnisses gem. § 8 i.V.m. §§ 14, 15 WaffG v. 11.10.2002
für den Besitz von Schusswaffen und Munition

1. Angaben zum Antragsteller:

Die / der

(Vorname) (Nachname)

geb. am: _____ in _____

wohnhaf: _____
(PLZ) (Ort)

(Straße, Hausnummer)

ist seit dem _____ Mitglied im

(Verein)

(Anschrift des Vereins)

2. Sie / er hat in der Zeit vom: _____ bis _____

(Angaben über die Häufigkeit der Teilnahme – wöchentlich, monatlich - oder Teilnahme insgesamt – Anzahl)

mit der/den unten aufgeführten Schusswaffe/n an den Übungsschiessen des Vereins in der/den
Disziplin/en:

teilgenommen.

2.1 Angaben zu Waffen:

Lfd. Nr.:	Art :	Hersteller:	Kaliber:	In die WBK eingetragen am:
1				
2				
3				

Durch rechtsverbindliche Unterschrift wird hiermit bestätigt, dass die geforderten Angaben wahrheitsgetreu und auf Grund der im Verein vorhandenen Unterlagen erstellt und jederzeit nachprüfbar sind.

Es ist bekannt, dass nicht wahrheitsgetreue Angaben strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Ort/Datum _____ Vereinsstempel _____ Name, Unterschrift des Vorsitzenden (§26, 2 BGB)

Stellungnahme des Bezirksschützenverbandes

(Name)

(Name, Anschrift und telefonische Erreichbarkeit eines Ansprechpartners für Rückfragen)

Aufgrund der Angaben des Schützenvereins _____ bestätigen wir das Fortbestehen des Bedürfnisses zum Waffen- und Munitionsbesitz.

Datum: _____ Name: _____ Funktion, _____ Unterschrift
